

Arbeitskreis Geschichte der Geographie

Rundschreiben 15 | Dezember 2007

Arbeitskreis Geschichte der Geographie
in der
Deutschen Gesellschaft für Geographie
% Leibniz-Institut für Länderkunde
Schongauerstraße 9

D-04329 Leipzig

fon: +49 341 255 6526

fax: +49 341 255 6598

H_Brogiato@ifl-leipzig.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Geographiegeschichte,

nachdem der Arbeitskreis „Geschichte der Geographie“ in den vergangenen Jahren nicht gerade durch übertriebenen Aktionismus aufgefallen ist, können wir für das Jahr 2008 auf einige Veranstaltungen hinweisen, an denen der Arbeitskreis personell oder institutionell mitwirken wird.

1 | VERANSTALTUNGEN

An erster Stelle zu nennen ist eine Veranstaltung anlässlich des 150. Geburtstages von Albrecht Penck. **Albrecht Penck**, der am 25. September 1858 in Reudnitz bei Leipzig geboren wurde – das Geburtshaus in der Kreuzstraße existiert leider nicht mehr – darf sicher zu den einflussreichsten und über die Fachgrenzen hinaus wirkenden Persönlichkeiten der Disziplingeschichte gezählt werden. Am 17. Oktober 2008 findet in Berlin eine Gedenkveranstaltung statt, die gemeinsam von der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin und dem AK Geschichte der Geographie ausgerichtet wird. Nähere Informationen folgen im nächsten Rundschreiben.

Bereits am 22. April 2008 wird der in Leipzig jährlich veranstaltete „Tag der Erde“ im Zeichen des 100. Geburtstages von **Ernst Neef** (1908–1984) stehen. Beteiligt sind das Institut für Geographie der Universität Leipzig, das IfL und die Sächsische Akademie der Wissenschaften.

Anlässlich des 150. Geburtstages von **Hans Meyer** (1858–1929) bereitet das IfL in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsarchiv eine Ausstellung vor, die vom 5. Oktober bis zum 30. November 2008 im Naturkundemuseum Leipzig gezeigt werden wird. In ihr soll Meyers Leben und Wirken als Forschungsreisender, Kolonialpolitiker, Geograph, Verleger und Mäzen der Kultur dargestellt werden.

Mit diesen Aktivitäten sind die personellen Ressourcen ausgeschöpft. Das Jahr 2008 würde noch zahlreiche weitere Gelegenheiten bieten, an Jubiläen zu gedenken, wie die abermals von Kollegen Köhler (Gotha) zusammengestellte Liste im Anhang eindrucksvoll zeigt. Erwähnt seien nur der 150. Geburtstag von Ferdinand von Richthofen und Georg Gerland, der 100. Todestag von Wilhelm Reiss, der

100. Geburtstag von Wolfgang Hartke oder der 50. Todestag von Günter Köhler, Siegfried Passarge und Wilhelm Volz. Von fast allen Genannten befindet sich Nachlassgut im Archiv für Geographie.

Als Vorankündigung sei darauf hingewiesen, dass der Arbeitskreis auch im Jahr 2009 an einer wissenschaftlichen Tagung beteiligt sein wird. Gemeinsam mit dem Leipziger Arbeitskreis zur Geschichte des Buchwesens ist im April 2009 ein Symposium zur Verlagsgeschichte geographisch-kartographischer Verlage geplant.

Ebenfalls sei bereits darauf hingewiesen, dass 2009 wieder ein **Humboldt-Ritter-Jahr** (150. Todestag) sein wird und dass in Leipzig bereits die Vorbereitungen für die 600-Jahrfeier der Universität auf Hochtouren laufen und in Berlin die Planungen für die 200-Jahrfeier der Humboldt-Universität 2010 begonnen haben.

Auf zwei internationale Kongresse des Jahres 2008 sei hingewiesen:

Der **31. Internationale Geographenkongress** findet vom 12. bis 15. August 2008 in Tunis statt. Neben Sitzungen der Kommission „History of Geographical Thought“ ist besonders die Special Session TSS.1. „The Evolution of Geographical Thought“ von Interesse. Informationen bietet die Kongress-Homepage www.igc-tunis2008.com.

Die Kommission für Geschichte der Kartographie der Internationalen Kartographischen Vereinigung veranstaltet vom 10. bis 12. September 2008 in Portsmouth (Großbritannien) das internationale **Symposium** „Shifting Boundaries – Cartography in the 19th and 20th Centuries“. Schwerpunktthemen sind Auswirkungen neuer Technologien, Koloniale Kartographie, Militärkartographie und Seekarten. Das zweite Call for papers endet am 31. Januar 2008. Die Kommission ist erreichbar unter www.stub.unibe.ch/ica-chc.

Im Herbst 2008 findet in der Staatsbibliothek zu Berlin die **Tagung „Die Macht der Karten – oder: Was man mit Karten machen kann“** statt. Veranstalter sind der kürzlich gegründete Freundeskreis der Prof. Dr. Frithjof Voss Stiftung – Stiftung für Geographie, der Freundeskreis für Cartographica in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und das IfL. Nähere Informationen folgen.

2 | AUSSTELLUNGEN

Im Deutschen Historischen Museum in Berlin ist bis zum 10. Februar 2008 die Ausstellung „Novos Mundos – Neue Welten. Portugal und das Zeitalter der Entdeckungen“ zu sehen, in der in breitem Umfang auch die Entdeckungs- und Kartographiegeschichte thematisiert wird.

Vom 22. Dezember 2007 bis zum 9. März 2008 zeigt das Historische Museum der Stadt Frankfurt am Main eine Ausstellung zur Polargeschichte, zu der bereits vorab ein Begleitbuch erschienen ist (Berger, Frank: Frankfurt und der Nordpol).

Das Deutsche Hygiene-Museum in Dresden bereitet eine umfassende Ausstellung unter dem Thema „Das Klimaprojekt. Das Wetter, der Mensch und sein Klima“ vor, die von Juli 2008 bis April 2009 präsentiert werden soll.

3 | PROJEKT

Der Deutsche Akademische Austauschdienst hat die Förderung des deutsch-französischen Vorhabens „**Deutsche und französische Geographie: histoire croisée**“ genehmigt. Das Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) und die Humboldt-Universität zu Berlin kooperieren dabei mit dem Centre National de la Recherche Scientifique und mehreren französischen Universitäten. Die Projektleitung haben Marie-Claire Robic (CNRS) und Ute Wardenga (IfL). Im März 2008 wird die deutsche Gruppe zu einem ersten Workshop nach Paris fahren. Im Mittelpunkt des Forschungsnetzwerkes stehen die vielfältigen Beziehungsgeschichten der deutschen und französischen Geographie des 19. und 20. Jahrhunderts.

4 | ARCHIV FÜR GEOGRAPHIE

Im letzten Rundschreiben wurde mitgeteilt, dass das Archiv für Geographie mehrere „Geographen-Nachlässe“ aus dem Bundesarchiv Koblenz erhalten hat. Diese Nachlässe wurden inzwischen durch Findbücher erschlossen und stehen der Nutzung zur Verfügung. Nachträglich erhielt das Leipziger Archiv aus Koblenz einen Bestand „Alb-recht und Walther Penck“. Die Übergabe weiterer Vor- und Nachlässe wurden dem Archiv in Aussicht gestellt bzw. fest zugesagt.

Die von Cornelia Lüdecke (München) 2001 konzipierte Posterausstellung „Universitas Antarctica. Die erste deutsche Südpolarexpedition 1901–1903 unter Leitung Erich von Drygalskis“ wurde im Rahmen des Internationalen Polarjahres 2007/08 im St. Benno-Gymnasium, Dresden im Oktober/November 2007 gezeigt.

In Rundschreiben 12 wurde mitgeteilt, dass das Archiv Ausstellungsunterlagen über den Afrikaforscher und Fotografen Hans Schomburgk erhalten hat. Aus dieser Sammlung sowie seinen zahlreich im Archiv vorhandenen Fotografien wurde inzwischen eine Ausstellung konzipiert. Wer an dieser Ausstellung („Der Afrikaforscher Hans Schomburgk – Selbstdarstellungen und die Vorstellung vom Fremden“) Interesse hat, möge sich bitte mit mir in Verbindung setzen.

Schließlich darf ich die erfreuliche Mitteilung machen, dass das IfL ab Januar Personalmittel zur Verfügung gestellt hat, um den „Historischen Bestand“ der Geographischen Zentralbibliothek zu erschließen. Dabei handelt es sich um ca. 5000 Bücher, die zumeist vor 1850 erschienen sind. Durch die elektronische Erfassung dieser wertvollen Bestände sollte die öffentliche Wahrnehmung der GZB deutlich erhöht werden.

In der Anlage finden Sie neben der Liste der Jubiläen wie immer eine Auswahlliste der Neueingänge zur Fachgeschichte in der GZB.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

Heinz Peter Brogiato u. Bruno Schelhaas